

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 256. Freitag den 31. October 1862.

Auf das Wiesbadener Tagblatt kann für die Monate November und December mit 20 kr. pränumerirt werden. Die Expedition.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung von:

ca 500 Stück alaugarnen Kalbfellen zu Tornister,  
300 Pfund schwarzem Zeugleder und  
125 Stück blechernen Patronenbehälter

soll im Submissionswege in Lieferung gegeben werden.

Muster und Bedingungen sind in Person dahier einzusehen und müssen die Submissionen bis spätestens den 6. November d. J. eingereicht sein.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 7. November c. Vormittags.

Wiesbaden, den 29. October 1862.

333

Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Heute Freitag den 31. October Morgens 9 Uhr wird die Versteigerung der Gegenstände der Gertrude Feilner im Gasthaus des Herrn Reinemer, Kirchgasse No. 28, fortgesetzt.

13637

Der Gerichtsvollzieher.  
Dieblicher.

## Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Die im Auftrage des Vereins von Herrn Beliffier in Hanau restaurirten mittelalterlichen Bilder der Bierstädter Kirche sind vom Freitag den 31. October bis Sonntag den 2. November Mittags von 11—3 Uhr zur Ansicht in unserm Museum aufgestellt.

Wiesbaden, den 30. October 1862.

Der Vorstand.

447

## Bekanntmachung.

Durch den Unterzeichneten ist ein noch in gutem Zustande befindliches altes Wohnhaus auf der Dietenmühle wegen Erbauung eines neuen Hauses an dieser Stelle im Ganzen oder auch im Einzelnen von heute an innerhalb acht Tagen gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen.

Wiesbaden, 27. October 1862.

13516

C. Baum, Architect,  
Kapellenstraße 31.

## Batchelor's Haarfarbe-Tinktur

1227

bei G. A. Schroeder, Hof-Friseur, Webergasse 1.

Preis 1 fl. 45 kr.

Preis 1 fl. 45 kr.

## Colonial-Melis à 19 kr. per Pfund,

in  $\frac{1}{4}$  Broden billiger, bei

Wilh. Weitz, Marktstraße 24. 13638

# Lilionese,

ist vom Königl. Preussischen Ministerium für Medicinalangelegenheit geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut eine jugendliche Frische wieder zu geben und alle Haut-Unreinlichkeiten, als: Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt und der Betrag bei Nichterfolg zurückbezahlt.

Preis: 1 fl. 10 kr. Recht zu haben bei

13622

F. Thilo in Wiesbaden, Langgasse 25.



Eine frische Sendung Näh-Maschinen von Crower & Baker ist wieder eingetroffen, dieselben sind eben so zweckmäßig für Familien als für Schneider, Schuh- oder Corsettenmacher. Dieselben können täglich eingesehen werden bei

**W. Hack,**

12679

Webergasse No. 5.

**Best gemischtes Vogelfutter per Pfund 8 kr.**

**Kanariensamen** . . . . . " " 10

**Hanfsamen** . . . . . " " 8

**Sommersaat** . . . . . " " 10

**Haferkerne** . . . . . " " 8

**Mohnsamen** . . . . . " " 14

**Hirsen, weisse, für ausländ. Vögel** " " 16

**Ameiseneier u. s. w.,**

alles staubfrei gepugt, empfiehlt

**Johann Mollath,** Samenhandlung,

12116

Neugasse No. 5.

## Bonner Portland-Cement

in frischer Waare empfiehlt

7769

**Jos. Berberich,**

Friedrichstraße No. 20.

Eine sehr schöne Auswahl in

## Silzschuhen

mit und ohne Ledersohlen, Knöchelschuhen und warm gefütterten Lederschuh mit Pelzbesatz ist angekommen und empfiehlt zu billigen Preisen

**Ed. Kalb,** Langgasse 30. 13639

Nachdem ich meinen Wohnsitz von L.-Schwalbach hierher verlegt habe, bin ich dahier zur Uebernahme von Rechtsgeschäften bei allen Gerichten des Herzogthums bereit.

Am Amte Schwalbach werde ich künftig in jeder Woche einen Amtstag abhalten.

Meine Wohnung befindet sich in der Wellritzstraße im Hause des Herrn Bed. Wiesbaden, den 20. October 1862.

13230

**Erlenmeyer,** Procurator.

Frische Trauben-Trester von circa 10 bis 12 Stück Wein werden billigt abgegeben bei

13640

**Christ. Scherer,**

„zur schönen Aussicht“.

Schuh-Lager bei **G. Bach,** Neugasse.

10188

## Pariser Longshawls

in den feinsten Dessins ist eine Partie eingetroffen und wird zum Fabrikpreis abgegeben bei  
12081

G. Rach, Neugasse 11.

In Pariser Blumen und Bouquets ist eine neue Sendung eingetroffen, namentlich in Sammlblumen, und werden billigt abgegeben bei  
12081

G. Rach, Neugasse 11.

Mein reich assortirtes Lager in:  
**gestickten Kragen,**  
**Coupler- und andere Schleier,**  
**Fanchons** zu billigsten Preisen,  
feine **Stahl- und Goldknöpfe,**  
sowie allen Sorten  
**seidenen Knöpfen** für Damenkleider und  
Paletot

bringe in freundliche Erinnerung unter Versicherung der reellsten Bedienung.  
12081

G. Rach, Neugasse 11.

## Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten, das schwere  $\frac{1}{4}$  Pfund zu 24, 26  
34 kr. und 1 fl. 4 kr. in reiner Naturwolle empfiehlt  
12081

G. Rach, Neugasse 11.

Neue Winter-Kapuzen und wollene Krägen habe heute neue  
Sendung erhalten und empfehle solche zur gest. Ansicht.  
12081

G. Rach, Neugasse 11.

## Wollene Kinderkleidchen und Jäckchen

in reicher Auswahl bei  
12081

G. Rach, Neugasse 11.

Neglige-Hauben, Neze, Capuzen, alle Arten wollene Waaren, Tricotwaaren,  
Handschuhe, Foulards, Cravatten, wollene Shawls zc. empfiehlt zur geneigten  
Abnahme billigt

L. Vanderauwera. 13616

## Für Gicht-, Zahn- und Augenleidende!!!

Loehrisches Gichtwasser das Glas mit Gebrauchsanweisung 48 kr.

Loehrisches Zahnwasser " " " " 24 "

Loehrisches Augenwasser " " " " 12 "

Dieses Heilwasser findet überall die beste Aufnahme und wird von Jedem  
mit dem besten Erfolg geachtet, weshalb ich es einem hochverehrten Publi-  
kum bestens empfehlen kann.

Zu haben bei Ferd. Miller, Kirchgasse 30. 10455

Schöne Kränze in natürlich gefärbtem Moos und Blumen sind stets  
zu haben bei  
13515

Gärtner Catta,

Doxheimerweg hinter dem Vorforgungshaus.

In der Wohnung des Todtenhof's sind alle Sorten Mooskränze zu  
haben.

Fried. Blum. 13578

Gefärbte Mooskränze sind zu haben Bleichstraße 6. 13579

Ein noch wohlerhaltener Victoria-Wagen ist billig zu verkaufen  
Wilhelmstraße 19. 13641

3 große Packfässer, noch neu, und eine Balkenwaage sind zu ver-  
kaufen Langgasse 20, erster Stock. 13642

Bestellungen auf den „Rheinischen Kurier“ beliebe man in der  
Limbarth'schen Buchhandlung, Taunusstraße, machen zu wollen. 371

## Vorzügl. Bodenheimer Most

per Schoppen 15 Fr.

13528

bei Georg Kern.

## Vorzügl. Niersteiner Most

per Schoppen 15 Fr.

13573

**Louis Giess**, Restaurateur.

Von heute an Schiersteiner Federweiser, Apffelwein und gute  
Sandkäs bei Gg. Thon zu Kloster Clarenthal. 13643

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nebst meiner  
Bier-Wirthschaft ein Weinzimmer errichtet habe.  
Für gute Weine und Speisen werde ich stets besorgt sein.

**Ph. Erckel**,

13526

Neurostraße No. 24.

## Gothaer Cervelat- und Knackwurst

empfehlen

Schumacher & Poths,

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Neue holl. Häringe . . . per Stück 4 Fr.

marinirt . . . 6 Fr.

13644

empfehlen Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

## Yettes Hammelfleisch,

erste Qualität, das Pfund zu 8 Fr.

13532

bei Metzger Baum, Neugasse.

Feinstes prima Schweineschmalz per Pfund 24 Fr. bei

13261

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

## Feinstes prima Schweineschmalz

per Pfund 24 Fr. bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 13645

## Ruhr-Kohlen:

Fettschrott, Ziegelkohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff  
443 bei J. A. Lembach in Bleibich.

**Kleider-Schrank.** Es wird ein gebrauchter Damen-Kleider-  
Schrank in Nußholz mit Spiegel-Thür  
zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 13517

Altes Binn wird angekauft bei Zingießer J. Manzotti.

3871

Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

## L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Folgende neue Musikalien sind erschienen und vorrätzig:

### Der Gesangs-Komiker.

Ausgewählte Couplets, Einlagen, Duodlibets berühmter Komiker mit Melodien und Pfte.-Begleitung.

geh. 1. bis 9. Band, jeder Band nur 36 kr.

Es ist die erste größere Sammlung von Couplets, welche gedruckt erschienen und ist jeder Band einzeln zu haben.

### Bachus.

Rundgefänge und Trinklieder bei Tafelfreunden mit Pfte.-Begl.

geh. Preis 36 kr.

Hierdurch ist einem oft fühlbar gewordenen Mangel an wohlbesetzter Tafel abgeholfen worden.

### Jambrius.

Alte und neue Bierlieder mit Pfte.-Begleitung. — geh. Preis 36 kr.

Allen Biertrinkern bestens zu empfehlen.

### Jocosus.

Alte und neue Scherzlieder mit Pfte.-Begl. — geh. Preis 1 fl. 48 kr.

Auch in 4 Lieferungen à 27 kr. zu beziehen, für fröhliche Säger ein unentbehrliches Bademecum.

13646

(Verlag von G. Wengler — Leipzig.)

Deutsche und französische Pianino's,  
Stuttgarter Tafelclaviere,

**Wiener und Pariser Flügel**

in reicher Auswahl bei

**Detailmusikhandlung**

**B. Schott's Söhne,**

4987

Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

**Orientalisches Enthaarungsmittel** in Flacon à 1 fl.

27½ kr.

**Lilione** per Flasche 1 fl. 45 kr.,

**Chinesisches Haarfärbemittel** à Flacon 1 fl. 27½ kr.,

**Barterzeugungsmitteln** à Dose 1 fl. 45 kr. bei

536

**G. A. Schröder, Hoffriseur, Sonnenbergertbor.**

Sehr preiswürdige Cigarren in abgelagerter Waare empfiehlt zur geneigten Abnahme **Chr. Fassbinder, H. Burgstraße 1. 13520**

## Ruhrkohlen.

**Ofen- und Schmiedekohlen** von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

13232

**H. Vogelsberger** in Dieblich a. R.

**Immortellenkränze** in verschiedenen Farben und Größen bei  
13647 **Joh. Lor. Mollath**, Kirchgasse 26.

Mehrere gut erhaltene **Flinten** sind billig zu verkaufen. Näheres in  
der Exped. d. Bl. 13648

50 Stück **Frühtrauben** (Ableger) sind billig zu verkaufen. Zu er-  
fragen in der Exped. d. Bl. 13649

**Aechte Gummischuhe**, sowie alle Sorten **Winterschuhe** sind  
billig zu haben bei **W. Guthmann**, Häfnergasse 16. 13650

## Zu verkaufen.

Ein Haus in der schönsten Lage der Stadt mit großem Hofraum und Neben-  
gebäuden, welches sich sowohl zu einem Hotel als einem Herrschaftshaus  
eignet, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere in  
der Expedition d. Bl. 13651

2 **Landhäuser** und 1 **Gasthaus** sind unter annehmbaren Bedin-  
gungen zu verkaufen, desgleichen 2 **Mahlmühlen** mit Deconomiegebäuden,  
Acker- und Wiesenland, sowie mehrere **Eisensteingruben**.

Liebhaber belieben ihre Adressen verschlossen unter Chiffre R. H. W. bei  
der Exped. d. Bl. abzugeben. 13073

Römerberg 23 sind gute **Stoppelrüben**, sowohl in Kochenden, wie in  
Mähnen zu haben. 13535

2 schöne **Spiegel**, 8 Fuß hoch, von Crystallglas mit Mahagoni-Rahmen  
nebst den dazu gehörigen **Trumeaux** zu verkaufen Bahnhofstraße 1. 12974

Eine **Hundehütte** ist zu verkaufen Röderstraße 7. 13519

Wegen Mangel an Raum sind billig zu verkaufen ein neuer **Sauniz**  
und ein großer russ. **Ermitageofen** mit 2 Stagen für Holz- und Stein-  
kohlen eingerichtet. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 13595

**Sperrsitz**,  $\frac{1}{2}$  Platz, für's Winter-Abonnement, ist abzugeben Mainzer-  
straße No. 22. 13599

2 halbe Plätze nebeneinander in der 1. Ranggalerie werden für das  
Winterabonnement gesucht. Näheres in der Exped. 12926

Ein halber Platz in der ersten Rangloge ist zu vergeben. Näheres in  
der Exped. d. Bl. 13652

Ein halbes Abonnement der 2ten Ranggalerie  
(Vordersitz) wird abgegeben Langgasse 30. 13653

Es wird ein **Landhaus** zu kaufen gesucht. Offerten bittet man poste  
restante unter Chiffre M. K. zu besorgen. 13654

## Verloren

vor ungefähr 14 Tagen ein kleiner englischer **Patentschlüssel**. Dem  
Finder 1 fl. Belohnung in der Exped. d. Bl. 13600

Verloren von der alten Colonnade bis an die Sonnenberger Chaussee ein  
franz. **Ollendorf**. Gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 13655

## Laden = Gesuch.

Man wünscht einen für Fremde leicht zugänglichen Laden oder ein dazu  
geeignetes Local, ziemlich geräumig und wo möglich mit Wohnung, auf  
nächstes Frühjahr zu miethen. Briefe mit der Aufschrift Z. U. besorgt die  
Exped. d. Bl. 13434

Eine geübte und auf das Beste empfohlene Musiklehrerin ertheilt Klavier-  
unterricht. Näh. bei Herrn Kapellmeister Hagen, Geisbergstr. 5. 13459

Einige anständige Personen werden unter annehmbaren Bedingungen in  
Kost und Logis gesucht. Näh. Exped. 13656

Eine junge Frau wünscht sich mit Häkel-, Strick- oder Filet-Arbeit zu  
beschäftigen. Näheres in der Exped. d. Bl. 13602

Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, das im Weißzeugnähen und  
Ausbessern tüchtig bewandert ist, wünscht noch einige Tage besetzt zu haben.  
Näheres in der Exped. d. Bl. 13657

### Stellen-Gesuche.

Eine gesunde junge verheirathete Frau vom Lande, die bis jetzt noch ihr  
Kind selbst stillt, und viel Milch hat, sucht eine Stelle als Schenkamme.  
Frankirte Offerten besorgt Expedition d. Bl. 13658

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, das in allen weiblichen  
und häuslichen Arbeiten, sowie in der Küche wohl erfahren ist, sucht eine  
Stelle als Haushälterin oder in einen Laden. Nachfragen beliebe man in  
der Exped. d. Bl. unter Chiffre C. C. zu hinterlegen. 13554

Ein braves, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird  
gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Langgasse 17. 13659

Ein deutsches Frauenzimmer, welches französisch spricht, in allen häuslichen  
und Hand-Arbeiten bewandert ist, sowie mit Kindern umzugehen weiß, sucht  
eine Stelle. Näheres in der Exped. 13660

Ellenbogengasse 9 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 13661

Ein starkes Kindermädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 37. 13662

Elise Seelhaar bei Karl Kneip in Sonnenberg sucht Beschäftigung in  
jeder Hausarbeit. 13663

Für eine Wirthschaft wird ein mit guten Zeugnissen versehenes reinliches  
Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. 13664

Eine perfecte Köchin, Bonne und Hausmädchen werden sogleich gesucht.  
Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden.  
Näheres in der Exped. d. Bl. 12988

Ein starkes Monatmädchen wird gesucht Wilhelmstraße 18. 13665

Ein starkes Mädchen sucht Monatsstellen. Näh. Heidenberg 25. 13666

Ein guter Schuhmacher kann dauernde Beschäftigung finden. Zu erfragen  
in der Exped. d. Bl. 13615

Es kann ein braver Junge das Häfnergeschäft erlernen bei  
Häfner Mollath. 12703

Ein Koch, der lange Zeit in den größten Hotels,  
sowie in hohen Herrschaftshäusern servirte und dem  
die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht  
wegen Abreise seiner Herrschaft ein anderweitiges  
Engagement. Näheres zu erfragen in der Exped.  
dieses Blattes. 13667

1000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auf den 1. Januar anzuleihen.  
Näheres in der Exped. d. Bl. 12668

### Fruchtpreise vom 30. October.

Rother Weizen (160 Pfd.) 9 fl. 53 kr.  
Hafer (93 Pfd.) 3 fl. 16 kr.  
Miesbaden, den 30. October 1862. Herzogliche Polizei-Direction.  
v. Köpfer.

## Die Wahrheit.

(Fortsetzung aus No. 255.)

Vergebens suchten die Damen der höhern Stände, welche einen Sohn oder Bruder in dem Besitze einer so schönen und reichen jungen Erbin zu sehen wünschten, die reiche junge Erbin mit in ihre Circle zu ziehen. Helene besaß zu viel wahre Würde und Selbstbewußtsein, um auf dergleichen Annäherungsversuche das mindeste Gewicht zu legen und war für dergleichen völlig unzugänglich.

Helene war zu der Zeit unserer Erzählung seit drei Jahren im Besitze ihres Vermögens und folglich jetzt fünfundzwanzig Jahre alt. Ihre Gestalt war hoch, schlank und zierlich geformt. Ihr bleiches ovales Antlitz war von dunkelbraunem Haar beschattet und durch große braune Augen erleuchtet. Ihre unter angestrebter Arbeit und Entbehrungen verlebte Jugend hatte ihren schönen Zügen und anmuthigen Geberden einen Ausdruck von Ernst mitgetheilt, den man eigentlich nur von einem vorgerücktern Lebensalter erwartet hätte.

Sie saß an diesem Nachmittage allein in ihrem kleinen Salon, als ihr Diener eintrat und ihr meldete, daß Herr Karl Stillfried mit den von ihr bei Schulze, Müller und Meyerheim bestellten Kleiderstoffen da sei.

„Laß Herrn Stillfried eintreten und trage das Packet zu Mamsell Walter!“ sagte Helene.

Der Diener ging hinaus und gleich darauf trat Karl Stillfried ein. Helene erhob sich, ging ihm über die ganze Breite des Zimmers entgegen, bot ihm die Hand und sagte lächelnd:

„Schon seit drei Jahren wohne ich hier und dies ist das erstemal, daß Sie mich besuchen! Ist das wohl recht von einem alten Freund?“

„Unter den obwaltenden Umständen allerdings, Fräulein Ehrenreich“, antwortete der Wahrheitsapostel.

„Aber warum?“ fragte Helene, indem sie sich auf ein Sopha niederließ und ihn durch eine Geberde aufforderte, neben ihr Platz zu nehmen.

„Die Ungleichheit unserer Stellung, Fräulein Ehrenreich, scheint die Fortdauer unserer Bekanntschaft zu verbieten.“

„Da frage ich wieder: Warum? Ich sehe den Grund nicht ein!“

„In der Sphäre, in welcher Sie sich jetzt bewegen, Fräulein Ehrenreich, würde ich als ein Eindringling und Fremdling betrachtet werden.“

„Von wem denn? Von mir ganz gewiß nicht!“ sagte Helene.

„Dann doch jedenfalls wenigstens von den Personen, von welchen Sie umgeben sind, Fräulein Helene, und denen es nicht behagen würde, in Ihrem Salon dem Commis zu begegnen, der ihnen hinter dem Ladentische aufwartet.“

„Dann mögen diese Leute wegbleiben! Ich selbst bin ein Kind des Standes, der von seiner Arbeit lebt; das Geld, welches ich geerbt habe, ist durch Geschäftsthatigkeit und Betriebsamkeit erworben worden; meine Neigungen und Sympathien gehören den Kreisen an, aus welchen ich hervorgegangen und in denen ich erzogen worden bin. Ich suche keine Bekanntschaften unter den sogenannten Vornehmen; suchen diese aber mich auf, so begegne ich ihnen mit Höflichkeit und erwarte von ihnen, daß sie ebenso artig den Freunden meiner Kindheit begegnen, mit welchen sie in meinem Hause zusammentreffen.“

„Das ist sehr schön und edel und ganz Ihrer würdig gesagt und gedacht, Fräulein Ehrenreich; aber ich fürchte, daß diese Theorie unausführbar ist! Ich fürchte, die Forderungen Ihrer neuen Stellung werden Sie nöthigen, sich von Ihren alten Freunden loszusagen.“

„Nimmermehr!“ rief Helene. „Aber, lieber Karl, warum nennen Sie mich Fräulein Ehrenreich? Warum wollen wir einander nicht auch noch ferner Karl und Helene nennen, wie wir von Kindheit an gethan? Oder wünschen Sie vielleicht, daß ich Sie Herr Stillfried nenne?“ (Fortf. f.)

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 256) 31. Octbr. 1862.

## Frauenverein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Herr Generalsuperintendent **Althaus** hat auf unsere Bitte zugesagt, auch in diesem Winter seine, mit so vielem Beifall aufgenommenen kirchengeschichtliche Vorträge fortzusetzen, und wird der erste künftigen Sonntag den 2. November Nachmittags 5 Uhr in der Marktschule dahier gehalten werden. Wir laden dazu nicht bloß die Mitglieder unsres Vereins, sondern Alle, welche dafür ein Interesse haben, hiermit freundlichst ein.

Wiesbaden, den 30. October 1862.

Der Vorstand des hiesigen Frauen-Vereins  
der Gustav-Adolf-Stiftung.

295

## Einladung.

Diejenigen **Bundeschützen**, welche sich bei dem am Sonntag den 2. November bei Gelegenheit der Gründung eines **Mittelrheinischen Schützenbundes** im Taunus-Hotel stattfindenden Essen betheiligen wollen, werden ersucht, bis Samstag den 1. November davon bei Herrn Kaufmann **F. A. Ritter** die Anzeige zu machen.

415

Der Vorstand.

## Einladung.

Samstag den 1. November findet zu Ehren der Abgeordneten zum Schützentage Abends 8 Uhr eine gefellige **Zusammenkunft** im Gasthof zum **Nonnenhof** statt, wozu die hiesigen **Bundeschützen** eingeladen werden.

415

Der Vorstand.

## Soiréen für Kammermusik.

13445

Die Unterzeichneten werden in diesem Winter wieder einen **Cyclus** von neun **Soiréen** für Kammermusik veranstalten, und laden hiermit zur gefälligen **Subscription** ergebenst ein.

Es werden Quartette, Quintette (für Streichinstrumente), Trio's, Sonaten (mit Klavier) von Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Cherubini, Spohr, Mendelssohn zc. in diesen **Soiréen** zur Ausführung kommen.

Die **Soiréen** werden im großen Casinosaal gegeben.

Außer der circulirenden Liste liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von E. Wagner Listen zur **Subscription** offen.

**A. Baldenecker. A. Scholle. E. Wagner. Fuchs.**

## Fromage de Brie

13617

empfehlen Chr. Nibel Wittwe.

Der Unterzeichnete empfiehlt in großer Auswahl  
alle Sorten

Bett- und Sophavorlagen,

$\frac{3}{4}$  breite Fussteppiche und Fusslänfer,  
leinenene Bodentücher (in allen Farben),

Velvet-Tischdecken,

Cocosvorlagen (in jedem Genre) durchbrochen 2c,  
weiß- und rothwollene Bettdecken 2c.

zu den billigsten und nur festen Preisen.

**J. M. Baum,**

13513

Neugasse 7.

Eine neue Sendung Hausmacherleinen, Leinen-  
gebild in Tisch- und Handtücher und Servietten  
ist eingetroffen bei

**J. M. Baum,**

13513

Neugasse 7.

## Anzeige.

Einem verehrlichen Publikum zeige ich hierdurch an, daß ich das  
Puz- & Modewaaren-Geschäft unter der Firma „Ge-  
schwister Schuckardt“ übernommen habe und dasselbe für meine  
Rechnung fortbetreibe.

Ich empfehle zugleich mein wohl assortirtes Lager in Puz- und  
Modewaaren und bitte um geneigten Zuspruch. 13618

Wiesbaden, 30. October 1862.

**F. C. Schuckardt.**

## Engl. Jagdstiefelschmier

in Töpfen à 24 Kr., in anerkannt guter Qualität, macht das Leder sehr ge-  
schmeidig und wasserdicht, stets vorrätzig bei

13619

**Anton Roth, Goldgasse 9.**

## Zur Nachricht.

Das Dienstpersonal jeder Art, worunter besonders einige Diener, Haus-  
knechte, sowie Haushälterinnen, Bonnen, Köchinnen, Haus-, Küchen- und Kinder-  
mädchen und Kinderfrauen hervorzuheben sind, welche die besten Zeugnisse  
vorlegen können, wird nachgewiesen durch das concessionierte Dienst-  
boten-Bureau von

13620

**Frau Petri, Häfnergasse No. 7.**

Steinerne Ständer nebst Deckel und alle Gattungen Möhren sind  
wieder vorrätzig bei

**Häfner Mollath, Michelsberg. 9540**

## Zur Nachricht für Rechtsuchende!

Der Unterzeichnete übernimmt die Vertretung an allen Gerichten des Herzogthums Nassau, Ausfertigung von Verträgen, Vorstellungen u. s. w., die Besorgung aller Arten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, sowie aller außergerichtlichen rechtlichen Angelegenheiten.

**A. Vietor**, Rechtscandidate,  
Wiesbaden, Kirchhofsgasse 9.  
13575

## Nur 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am 19. und 20. November stattfindenden Ziehung der großen

### Staats-Gewinne-Verloosung,

welche in ihrer Gesamtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von: ev. fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 u. u. (Ganze Loose kosten fl. 6 und halbe fl. 3.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet.

— Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das

NB. Außer den Gewinnbeträgen  
werden durch Unterzeichnete  
auch die planmäßigen Frei-  
loose verabsolgt.

12827

Haupt-Depot bei  
**Stirn & Greim** in Frankfurt a. M.

## Kurz- und Spielwaaren-Geschäft-Eröffnung, Goldgasse 21, gen. zur „Muckerhöhle“.

Allen Freunden und Bekannten, sowie den Bewohnern von Wiesbaden und der Umgegend zur gefl. Beachtung, daß ich mein seither in Biebrich betriebenes Kurz- und Spielwaaren-Geschäft hierher in die „Muckerhöhle“ verlegt habe. Bittend, das mir seither geschenkte Vertrauen auch ferner angeheben zu lassen, versichert prompter und reeller Bedienung

Wiesbaden, den 27. October 1862.

13408

**A. Harzheim.**

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.  
**Adolph Löb**, Wiegelsberg 7. 396

## L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Jedermann erhält gratis:

**Beweis**, daß man durch die briefliche Lehrmethode von D. H. Lehmann, L. Lehmann und G. Kühn die englische und die französische Sprache ohne Vorkenntnisse und Bücher vollständig erlernt. 11334

Mit der ergebensten Anzeige, daß die von mir angekündigten Probefchriften von heute an in der Kirchgasse am Steingutladen des Hrn. Beisiegel ausgestellt sind, verbinde ich die weitere, daß stets in meiner Wohnung Probefchriften von 26-stündigen Cursen in sehr großer Zahl zur gefälligen Einsicht offen liegen.

**F. J. Bertina**, Schreibmeister, 13621  
Faulbrunnenstraße 10.

11. Burgstraße 11. **Chr. Fassbinder**, 11. Burgstraße 1.

Glas-, Cristall-, Porzellan- & Steingut-Waaren zu den billigsten Preisen. 13520

Noch **Dr. E. DAC. PIELERT'S** über:  
nie **Kraut-Balsam** trocken!

findet immer mehr Anerkennung und Abnahme, wie er seiner eigenthümlichen Heilkräft wegen auch nur verdient. Schon vor längst vergangener Zeit bekannt und nach alten Handschriften des Erfinders bereitet, ist er das einzig beste und sicherste Mittel bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Sicht, Nervenschwäche, Frost, Krämpfen, schwachen Gliedern bei Kindern und Erwachsenen, und bei all' jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgendeines körperlichen Gliedes entstehen. Preis 36 kr.

In Wiesbaden allein nicht zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25. 13622

**Marinirte Häringe, Essig- und Salz-Curken**  
13623 bei **Joh. Adrian**, Michelsberg 6.

Filzhüte von 1 fl. 45 kr. an, Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Blondenspitzen, Taffet, Sammt empfiehlt billigst **L. Vanderauwera**. 13616

### Vogel-Bermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Bleichstraße 1 Parterre ist ein freundliches, möbliches Zimmer zu vermieten. 13624

Bleichstraße im 2ten neuerbauten Hause ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern u. Zubehör, mit Gasanrichtung versehen, zu vermieten. 11516

- Große Burgstraße 12 im Seitenbau ist ein freundlich möblirtes Zimmer und eine heizbare tapezirte Mansarde monatweis zu vermiethen. 12657
- Dogheimerstraße 5 (Barterre) ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 12252
- Dogheimerstraße 23 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 13557
- Dogheimerstraße bei Georg Birck ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer mit nöthigem Zubehör, gleich oder später zu vermiethen. 11352
- Elisabethenstraße 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen. 11518
- Emserstraße 29 d ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, nebst Zubehör, gleich zu vermiethen. 13013
- Faulbrunnenstraße 1 ist im ersten Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör zu vermiethen. 12490
- Faulbrunnenstraße 3 im 3. Stock sind mehrere Zimmer möblirt oder unmöblirt abzugeben. 12491
- Faulbrunnenstraße 5 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör. 18007
- Untere Friedrichstraße 6 mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen. 13462
- Friedrichstraße 7 ist der untere Stock mit vollständigem Zubehör zu vermiethen. 13157
- Friedrichstraße 8 Bel-Étage 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 13558
- Untere Friedrichstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet nach der Straße zu vermiethen. 13463
- Friedrichstraße 20 ist der untere Stock zu vermiethen. 9021
- Geisbergstraße 3 im dritten Stock ist wegen Verletzung ein Logis auf den 1. November oder später anderweit zu vermiethen. Das Nähere im Hamburger Hof. 13014

## Zu vermiethen

- Geisbergweg 5 eine schöne, vollständig möblirte Barterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und dem übrigen Zubehör. Näheres bei P. E. Hoffmann, Europäischer Hof. 12580
- In dem Landhaus Geisbergstraße 19 ist die Bel-Étage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermiethen. 9212
- Goldgasse 21 im dritten Stock sind zwei Logis zu vermiethen. 11167
- Goldgasse 21 sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 12408
- Heidenberg 3 ist eine Dachstube zu vermiethen. 13464
- Heidenberg 19 ist ein großes Logis und eine unmöblirte heizbare Dachstube zu vermiethen. 13625
- Heidenberg 27 ist ein Logis sogleich zu vermiethen. 13162
- Nirchgasse 20 rechter Hand eine Stiege hoch ist ein Zimmer ohne Möbel zu vermiethen. 13626
- Langgasse 5 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermiethen. Auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden. 13627
- Langgasse 47 sind im Seitenbau zwei freundliche Zimmer mit Holzstall an eine stille Person auf 1. Januar oder auch früher zu vermiethen. 12833
- Leberberg 3 (Sonnenbergweg) Bel-Étage ist Salon und 2 bis 3 Zimmer, elegant möblirt, zusammen oder einzeln zu vermiethen. 13017
- Lehrstraße 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 13466
- Louisenstraße 18 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermiethen und sogleich zu beziehen. 13166

Mauergasse 6 eine Stiege hoch ist ein großes schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 13628

Mauergasse 6 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 13168

Morizstraße 6 sind zwei ineinandergehende Zimmer auf gleich zu vermieten. 13467

Neugasse 3 Parterre sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit einem auch zwei Betten zu vermieten und gleich zu beziehen. 12663

Nerostraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. Januar 1863 zu vermieten. 12727

Nerostraße 33 eine Mansarde an reinliche Arbeiter zu vermieten. 12255

Nerostraße 38 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall auf den 1. November oder 1. Januar zu vermieten. 12500

Rheinstraße sind 4 möblirte Zimmer an eine stille Familie zu vermieten.

Das Nähere in der Exped. d. Bl. 13469

Röderallee 8 ist ein kleines Logis zu vermieten. 13508

Römerberg 15 Sommerseite ist ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 13629

Römerberg 18 ist ein schönes unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 13323

Saalgasse 3 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13172

### Zu vermieten

Schöne Aussicht 2 die Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammern &c. 13400

Kleine Schwalbacherstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. 13021

Schwalbacherstraße 23 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 13306

Schwalbacherstraße 25 Bel-Étage sind mehrere ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 11174

### Zu vermieten.

Stiftstraße 12 (Landhaus) ist eine elegante möblirte Wohnung (Bel-Étage), bestehend aus 1 Salon mit 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf die Wintermonate billig zu vermieten; ferner eine kleinere Wohnung, 1 Salon, 2 Kabinette und Küche, mit Möbel. 13022

Das von Herrn Lehrer Reichwein seit einem Jahre bewohnte möblirte Zimmer, Taunusstraße 41 im dritten Stock, ist anderweit zu vermieten. 13630

Taunusstraße 41 im Hinterhaus 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 13100

Al. Webergasse in meinem neu erbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei Martin Diez, untere Friedrichstraße 6. 12259

Wellrichstraße 17 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Küche und allem Zugehör, sodann sind Parterre 2 Zimmer, auf Verlangen kann auch eine Küche mit abgegeben werden, auch ist eine Mansarde-Wohnung daselbst zu vermieten. Näheres Röderstraße 18. 13631

In dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. 13174

In der Nähe der Caserne können 3 schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ganz oder getheilt, sogleich abgegeben werden. Näh. in der Exped. 12439

Bei Ph. Beck in der Wellritzstraße ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst allem Zubehör gleich oder später zu vermieten. Auch ist daselbst dörres buchenes Scheitholz vom Viertel bis zum Klafter zu haben. 13326

### Zu vermieten ohne Möbel

eine bequeme, freundliche, für sich abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Closet, Holzstall, 2 Kammern und Keller, und den 1. Januar 1863 zu beziehen, der Bequemlichkeit wegen vielleicht 14 Tage früher, Adolphstraße 1. 12839

In meinem an der Kapellenstraße gelegenen gothischen Wohnhaus ist der erste und zweite Stock, jeder bestehend in 1 Salon, 4 Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör, sowie Pumpen- und Regenwasser, Gaseinrichtung etc., bis zum 1. October zu beziehen; auch kann auf Verlangen möblirt werden. 10720

C. Baum, Architect. 10720  
Ein Zimmer ebener Erde ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 13402

In meinem neu erbauten Hause in der Saalgasse ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten. Philipp Womberger. 10179

In der angenehmsten Lage der Stadt ist eine elegant möblirte Wohnung, 5 Piecen mit Küche und Kellerräumen, zu beziehen. Näh. Exped. 13178

Für einen Herrn oder Dame sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. Die Exped. sagt wo. 13177

Ein Logis, bestehend aus drei Mansardzimmern, ist zu vermieten Das Nähere in der Exped. d. Bl. 12260

Board and Lodging with an English Lady No. 3 Luisenstrasse. 13328

Board and lodging in a German Family where French and English are spoken. Apply to the Exped. for the address. 13026

Kleine Schwalbacherstraße 5 können 2 reinliche Arbeiter ein reinliches Logis und Verköstigung erhalten. 13476

2 reinliche Arbeiter können Kost und Wohnung erhalten. Näheres bei Frau Krebs, Römerberg 30. 13632

Steingasse 31 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 23588

**Dreimal Hoch!** dem Freunde Carl an seinem 23. Geburtstag von seinem L.... Sch.....

Heil! ein Tag ist aufgegangen,  
Dessen Weihe uns entzückt;  
Unser innigstes Verlangen  
Ist, daß wir mit Bier beglückt. 13633

**Lieber Carl!** An Deinem heutigen Geburtstag bringt Dir seine Glückwünsche Dein H..... M..... 13633

### Zu seinem 23. Geburtstag!

Jetzt Carl sei erkenntlich  
Für Bier und für Wein,  
Es ist nur, weil's endlich —  
Geburtstag soll sein. —

13633 Dein Ch..... Sch.....

Ein donnerndes Vivat! dem guten Carl Th.... zu seinem Geburtstag. 13633 Dein G..... M.....

**Lieber Carl!** Zu Deinem heutigen Geburtstag gratulirt Dir Dein Freund L.... H..... 13633

Dem lieben Carl (Ecke der Burg und Häfnergasse) gratulirt sein  
Freund A. D. . . . . Aber

Auf die wellenden Blätter  
Säuselt der Regen hernieder; —  
Rauhes, herbftliches Wetter! —  
Fröstelnd heben die Glieder! — — —  
Und um zu erwärmen von innen den Magen,  
Könnten wir heute ein Fäßchen vertragen!!! 13633

Lieber C. . . Th. . . . ! Es gratulirt herzlich zu Deinem heutigen  
Wiegenfeste Dein  
13633 C. . . F. . .

Herzliche Gratulation und ein donnerndes Hoch durch die Häfnergasse  
dem R. Th. . . r zu seinem heutigen 23. Geburtstag! In's Nigels Lade  
soll's enei fahr'n!  
13591 Deine Freundin vom Gebirg.

Lieber Carl Th. . . r!  
Ich gratulire Dir herzlich zu Deinem heutigen dreißigsten Geburtstag.  
13634 Ungenannt, aber wohlbekannt.

Liebes Bischen!  
Wir gratuliren Ihnen zu Ihrem heutigen Geburtstage.  
13635 R. B. F. G.

**Todes = Anzeige.**  
Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, unsern geliebten  
Gatten, Vater, Sohn und Schwager, den Graveur August Brandau,  
Dienstag den 28. Abends 1/2 10 Uhr zu einem bessern Leben abzurufen.  
Die Beerdigung wird heute Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehaufe,  
Lehrstraße 5, aus stattfinden.  
Freunden und Bekannten des Verewigten widmen diese Trauerbot-  
schaft mit der Bitte um stille Theilnahme  
Wiesbaden, den 31. October 1862.  
13636 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Katholische Kirche.**  
Samstag den 1. November. Allerheiligen.  
Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Feier-  
liches Hochamt mit Predigt und Umgang mit dem Allerheiligsten  
9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.  
Nachmittags 2 Uhr: Vesper, nach derselben Beichte.

**Gottesdienst in der Synagoge.**  
Freitag Abend . . . . . Anfang 4 1/2 Uhr.  
Sabbath Morgen . . . . . " 8 1/2 "  
" " Predigt . . . . . " 9 1/2 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.